

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 14. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2025)

zum Thema:

Aufenthaltsqualität und Toiletten am Bahnhof Mahlsdorf

und **Antwort** vom 30. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. November 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24135
vom 14.10.2025
über Aufenthaltsqualität und Toiletten am Bahnhof Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin sowie die DB InfraGO AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die Situation rund um den S-Bahnhof Mahlsdorf in Bezug auf Barrierefreiheit, Sauberkeit und Aufenthaltsqualität?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt teilt hierzu Folgendes mit:

„Es sind keine aktuellen Beschwerden von Anwohnenden oder Nutzenden über die Aufenthaltsqualität rund um den S-Bahnhof Mahlsdorf bekannt. Die Hönower Straße ist in diesem Jahr saniert worden, was insgesamt zu einer Verbesserung des Umfeldes geführt hat. In Abstimmung mit der Berliner Stadtreinigung (BSR) wurden zusätzliche Papierkörbe in dem Bereich aufgestellt. Die öffentliche Toilette vor dem REWE-Supermarkt ist barrierefrei nutzbar. Beschwerden über den Zustand der Toilette sind nicht bekannt. Aufgrund der Anfrage nimmt der Allgemeine Außendienst des Ordnungsamtes die Örtlichkeit rund um den S-Bahnhof

Mahlsdorf gesondert in seinen Streifendienst auf, um die Ordnung und Sauberkeit zu kontrollieren.“

Frage 2:

Wie ist im Hinblick auf die Barrierefreiheit der Zustand und die Funktionsfähigkeit der Aufzüge am S-Bahnhof Mahlsdorf zu bewerten?

Frage 3:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität wurden im Rahmen des 2022 angekündigten Konzept der Deutschen Bahn (Drucksache 19/13 528) für eine ganzheitliche Entwicklung des Bahnhofes bisher entschieden?

Frage 4:

Welche weiteren Maßnahmen, unabhängig von diesem Konzepte, sind geplant, um die Aufenthaltsqualität am Bahnhof Mahlsdorf zu erhöhen?

Antwort zu 2 bis 4:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 bis 4 gemeinsam beantwortet.

Die Deutsche Bahn AG teilt mit, dass Aufzüge auf jedem Bahnsteig einen barrierefreien Zugang ermöglichen. Diese werden in vorgegebenen Wartungsintervallen instandgehalten. Die Instandsetzung von Defekten erfolgt im Rahmen der Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie Ressourcen der Hersteller und Dienstleister in vereinbarten Fristen. Darüber hinaus erneuert die Deutsche Bahn AG Anlagen im Rahmen definierter Austauschprogramme. Im Jahr 2025 weisen die Aufzüge eine Verfügbarkeit von 97,8 Prozent auf. Im Jahr 2024 waren es 97,2 Prozent. Im vergangenen Jahr wurde die S-Bahnstation Berlin-Mahlsdorf bereits mit neuen und somit moderneren Zuginformationsmonitoren ausgestattet. Für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität ist eine Grunderneuerung der Bahnsteigdächer für das Jahr 2034 geplant. Zusätzlich wird für das Jahr 2029 ein Aufzugstausch angestrebt.

Darüber hinaus sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Frage 5:

Wie steht es um die Planungen nach vollständiger Errichtung des Regionalbahnhofs eine Toilettenanlage im Bahnhof zu errichten und im Konzessionsbetrieb zu betreiben? Bau/ Fertigstellung wurden ja mal für Sommer/Herbst 2018 angekündigt.

Antwort zu 5:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Am S-Bahnhof Berlin-Mahlsdorf wurde in der Hönower Straße gegenüber des Bahnhofseingangs bereits 2021 eine öffentliche Toilette der Wall GmbH eröffnet, wodurch sich die Errichtung einer weiteren Toilettenanlage im Bahnhof erübrigt.“

Frage 6:

Welche Maßnahmen werden und wurden präventiv zur Reduzierung von Vandalismus(-Schäden) umgesetzt?

Antwort zu 6:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Für das attraktive Erscheinungsbild unserer Stationen, verbunden mit entsprechender Aufenthaltsqualität, setzen wir insbesondere präventive Maßnahmen ein. Wir achten bei der Gestaltung und Ausstattung unserer Stationen auf Eigenschaften, die eine Zerstörung erschweren bzw. Reinigung / Entfernung erleichtern. Neben der Entfernung von Aufklebern und der Beseitigung von Graffiti sowie der Instandsetzung von durch Vandalismus beschädigten „Ausstattungs-elementen“ und Anlagen, prüfen wir in diesem Zusammenhang auch dort den verstärkten Einsatz von Videotechnik.“

Berlin, den 30.10.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt